

Neun neue Kindergartengruppen für Kleinkinder bis 2013

Die Stadt Erfstadt wird bis zum Jahr 2013 neun neue Kindergartengruppen für die Betreuung der unter dreijährigen Kinder in Erfstadt bauen. Das beschloss der Jugendhilfeausschuss unter Leitung des Vorsitzenden Helmut Ockenfels (SPD). Der Stufenplan sieht vor, dass bis zum Jahr 2010 zunächst vier Gruppen (zwei in Bliesheim, je eine in Gymnich und Lechenich-Süd) errichtet werden. Bis 2013 sollen dann weitere fünf Gruppen folgen, davon zwei in Köttingen und je eine in Friesheim, Lechenich und Liblar. Regelmäßig soll Jahr für Jahr überprüft werden, inwieweit es Änderungen beim Bedarf gibt. Mehr zum Ausbauplan lesen Sie [hier](#).

Der Ausbau der Kindergärten stellt die Stadt vor hohe finanzielle Hürden. Der Ausbau und die Erweiterung der Kindergärten bis zum Jahr 2013 kosten rund 4,7 Mio. Euro, wobei der Anteil der Stadt bei 2,7 Mio. Euro liegt. Die Finanzierungs- und Betriebskosten für die neuen Gruppen liegen ab 2013 jährlich über 900.000 Euro.

Höhere Verkehrsbelastung durch neue Abfahrt an der A 1

Die SPD-Fraktion fordert die Stadtverwaltung und das zuständige Straßenbauamt auf, die Planung der Autobahnabfahrt „Gut Neuheim“ an der A 1 in einer Bürgerversammlung in Friesheim vorzustellen. Dabei sollen insbesondere die zu erwartenden Änderungen von Verkehrsströmen und Verkehrsbelastungen im Umfeld der Autobahn dargestellt werden. Fraktionsvorsitzender Bernd Bohlen und die Friesheimer SPD-Stadtverordnete Claudia Siebolds fordern, dass die Verwaltung Möglichkeiten aufzeigt, wie sich die negativen Auswirkungen der neuen Autobahnabfahrt auf Friesheim und andere Stadtteile vermindern lassen. In der Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion räumt die Verwaltung ein, dass zusätzliche Belastungen in Friesheim und Bliesheim zu erwarten sind. Die Antworten auf die Anfrage der SPD-Fraktion finden Sie [hier](#). Die SPD-Fraktion unterstützt den Vorschlag der Friesheimer, eine Umgehungsstraße zu bauen.

SPD mahnt konkrete Planungsschritte für Carl-Schurz-Straße an

Die SPD-Fraktion will in einer Anfrage wissen, welche Planungsschritte die Verwaltung bisher für die Umgestaltung der Carl-Schurz-Straße eingeleitet hat. Schließlich ist die Verwaltung bereits im Frühsommer 2008 von den Mitgliedern des Stadtentwicklungsausschusses einstimmig aufgefordert worden, konkrete Schritte zur Umgestaltung der Carl-Schurz-Straße einzuleiten. Die SPD-Fraktion erwartet einen Vorschlag, wann die Stadtverwaltung gedenkt, mit den Anliegern in so genannte Werkstattgespräche einzusteigen und inwieweit die Prüfungen fortgeschritten sind, welche Fördermittel für den Umbau in Anspruch genommen werden können.